



COIFFEUR
GLANZ & GLORIA 1437578

Damen waschen schneiden föhnen/legen	49.-
Damen waschen föhnen/legen	28.-
Herrn Haarschnitt	28.-
Herrn AHV-Rendner Haarschnitt Di - FR 8-12 Uhr	18.-

Bottigenstrasse 2 · 3018 Bern · 031 992 01 01

1444246

PRONTOKREDIT

Auf dem richtigen Weg zu einem Kredit!

Alles was Sie über eine Ratenfinanzierung wissen sollten, erfahren Sie bei

DE LUCA
GmbH AGENTUR / AGENZIA
Kredit-Vermittlung

Hirschengraben 10, Postfach, 3001 Bern
Tel. 031 398 40 60, Fax 031 398 40 64
www.prontokredit.ch

«Die Kreditvergabe ist verboten, falls sie zur Überschuldung führt» (Art. 3 UWG)

ab **7,9%** bis **9,95%**

TICKETS ZU GEWINNEN!

Als dritte Produktion der Spielzeit 2016/2017 zeigt das Theater Matte seit dem 11. Februar 2017 «Nachruf oder Jung sterben hat mich auch nicht besser gemacht» des Schweizer Autors Daniel Mezger. Mehr dazu finden Sie auf

Seite 11

26 Jahre Seniorentanz im Tscharnergut

Wenn Senioren das Tanzbein schwingen

Tanzfreudige Senioren treffen sich ein Mal im Monat im Quartierzentrum im Tscharnergut, um das Tanzbein zu schwingen. Und auf der Bühne steht eine Live-Band. Die tanzenden Senioren sind sich einig: Tanzen macht Spass. Es ist ein Lebensgefühl, für das man nie zu alt ist. Wer denkt, es werde nur langsamer Walzer gespielt, der irrt sich. Auch zu Rock'n'Roll und Swing sind die Rentner flott auf dem Parkett. Lesen Sie das grosse BümpfizWoche-Gespräch mit Brigitte Schneiter, Info-Leiterin im Quartierzentrum Tscharni, über den Senioren-Tanz im Westen von Bern.

Seiten **8+9**

1436082

hä?

«hä?» gehört zu Ihrem täglichen Wortschatz? Melden Sie sich bei uns, es ist Zeit für einen Hörtest.

20 Jahre

a-plus
Audio-Akustik
gut beraten – besser hören

Brünenstrasse 126
3018 Bern
031 991 20 30
info@audio-akustik.ch
www.audio-akustik.ch

Ihr Partner für Druck-Systeme in Bern-West copy - print - scan - fax

- Verkauf
- Service
- Reparaturen
- Zubehör
- Installationen

HAFNER
BÜROTECHNIK
Hafner Bürotechnik GmbH
Mädlergutstrasse 5, 3018 Bern

www.buero-tech.ch
info@buero-tech.ch
Telefon 031 372 33 03
Service
0848 400 500

BümpfizWoche

Clever inserieren in Bern West.

inserate@buemplizwoche.ch

Die Freiburgstrasse stellt sich vor...



Stein auf
Stein

Seit 1912 erstellen wir nicht nur prominente Bauten, sondern führen auch kleine Objekte, Reparaturen und Spezialarbeiten aus.

Wirz AG
Bauunternehmung
Freiburgstrasse 359
3018 Bern
T 031 990 77 77
www.wirzag.ch

wirz

Freiburgstrasse

1445579

Schafer Wüthrich
HANDEL & TECHNIK AG

Freiburgstr. 96
3174 Thörishaus
031 888 11 11

info@cleaning-power.ch

Reinigungstechnik für Profis



Nilfisk

Kränzle

cleanfix

Hako
Clean Road

EVO
PRODUCTS

DYNAJET

Wir laden Sie ein!

Öffentliche Besichtigung
Donnerstag, 16. März 2017,
14.30 Uhr:

Persönliche Führung durch unser Haus
mit Besichtigung einer Seniorenwohnung.

Wir freuen uns auf Ihren Besuch!

Mit Kaffee & Kuchen.

TERTIANUM

Tertianum Residence
Niesenweg 1
3012 Bern
Tel. 031 300 36 36
residence@tertianum.ch
www.residence.tertianum.ch

**Freie 1½- und
2½-Zimmer-
Wohnungen**

1445526



DER PERSÖNLICHE FRAGEBOGEN

Frage an Beat Lüthi, Antiquitätenhändler und Antikschreiner in Bümpfiz:

Welche Antiquitäten sind «in»?

1 Sie sind Antiquitätenhändler, restaurieren und schätzen antike Möbel und Kunstgegenstände. Ihr Hauptgeschäft befindet sich mitten in Bümpfiz. Wie kommt ein «Antiquar» nach Bümpfiz? Durch reinen Zufall! Vor rund 20 Jahren suchte ich ein günstiges Atelier und wurde an der Baumgartenstrasse fündig. Nach 13 Jahren musste ich eine neue Lokalität suchen und kaufte dann an der Bümpfizstrasse 165 ein wunderbares Industriegebäude und sanierte es.

2 Ist Bümpfiz ein idealer Standort für Ihr Geschäft? Da ich an einer sehr frequentierten Strasse bin und noch zusätzlich einen Laden an der Rathausgasse 6 in der Altstadt habe, bin ich standortmässig gut abgedeckt.

3 Wer sind Ihre Kunden? Sie kommen aus der ganzen Schweiz und auch aus dem Ausland. Da ich noch einen Online-Shop betreibe, erreiche ich mein Zielpublikum optimal.

4 Viele Antiquitätenhändler sprechen von einem Preiserfall. Antike Möbel verlieren an Wert, die Nachfrage ist nicht mehr gross. Oder wie erleben Sie den aktuellen Antiquitätenmarkt? Das ist leider so! Neue Generationen, eine andere Einrichtungsmode, die moderne Architektur der Wohnungen – das sind alles Faktoren, die zu diesem Negativtrend führen.

5 Welche antiken Gegenstände sind derzeit besonders gefragt? Tische und Kristalleuchter.

6 Wann lohnt sich die Restauration einer alten Kommode, eines antiken Schrankes oder eines Tisches aus dem 19. Jahrhundert? Wenn es sich um Kulturgüter handelt, die man retten muss, lohnt sich eine Restauration immer. Es geht auch darum, diese Dinge für die nächste Generation zu retten, so dass sie die Geschichte und Zeitreise verstehen.

7 Sind Sammler von antiken Möbeln und Kunstgegenständen eine aussterbende Spezies? Nein, es wird immer Sammler geben! Doch die Zahl der Sammler ist in den letzten Jahren tatsächlich zurückgegangen.

8 Sie kaufen auch antikes Mobiliar an. Woher kommen diese alten Möbel, Spiegel und Bilder? Aus privaten Haushaltungen, aber auch von Märkten und Händlern.

9 Kaufen Sie antike Gegenstände auch an Auktionen, zum Beispiel bei Stuker in Bern? Ja, das habe ich auch schon gemacht.

10 Sie besitzen ja auch eine private Sammlung. Welches ist Ihr liebstes antikes Stück? Eine Aufsatz-Kommode um 1790 von Johannes Aebersold.

11 Sind antike Möbel und Spiegel der Gebrüder Funk (Bern, 18. Jahrhundert) nach wie vor hoch im Kurs? Ich würde sagen: Tendenz sinkend. In letzter Zeit ist der Marktwert um die Hälfte gesunken.

12 Was halten Sie von so genannten Stilmöbeln? Und worin liegt der grosse Unterschied



zwischen einem antiken und einem Stil-Möbel? Ganz einfach: Das Original hat mehr Stellenwert als eine Kopie!

13 Würden Sie als junger Mann wieder in den Antiquitätenhandel einsteigen? Ja, auf jeden Fall. Das ist meine Leidenschaft!

14 Schlussfrage: Wie lautet Ihr Lebensmotto? Leben und leben lassen.

ZUR PERSON-
Beat Lüthi ist Antiquitätenhändler und Restaurator in Bümpfiz. Er wurde in Burgdorf geboren, ist geschieden und hat drei Kinder. Der 50-Jährige wohnt seit 2014 in Bümpfiz.
Kontakt
Bümpfizstrasse 165
3018 Bern
031 991 51 41
antiquitäten-lüthi.ch
diezeitreise.com

LESER-HUMOR



Der Vater versucht, seinem Sohn das Schwimmen beizubringen. Nach kurzer Zeit sagt der Junge: «Papa, können wir aufhören?» - «Wieso, hast Du keine Lust mehr?» - «Doch, Lust schon, aber keinen Durst mehr!»

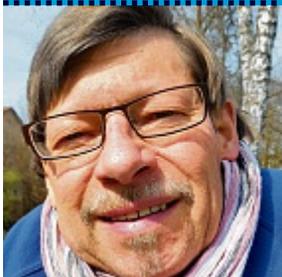
Sagt sie zu ihrer Freundin: «Ich mache jetzt zwei Diäten gleichzeitig.» Fragt die Freundin: «Warum denn?» - «Na, von einer wird man doch nicht satt!»

Der Doktor: «Trinken Sie drei Wochen keinen Alkohol und wir sehen, ob Ihre Krankheit sich bessert.» Der Patient: «Könnte ich nicht drei Wochen doppelt so viel trinken und wir sehen, ob sich mein Zustand verschlechtert?»

Der Fussballer fragt den Schiedsrichter: «Wie heisst denn Ihr Hund?» - «Ich habe keinen Hund...» - «Oh, das tut mir aber leid. Blind und keinen Hund!»

Werner Tschan

MEIN BERN WEST



Smartphone auch mal offline?

Oft grenzt es an einen Alptraum, wie man von Smartphones umzingelt ist. Wohl 90 Prozent der Leute haben so ein Ding – ich auch. Nichts mehr geht ohne diesen Kleincomputer in der Hosentasche. Überall wird getwittert, gefilmt, gesimst, gechattet, fotografiert, instagrammt. Da wird gegooglet und per Ortungsapp getrackt. Gar Autofahrer können während der Fahrt nicht davon lassen. Im Arzt-Wartezimmer, ÖV, Schule, Vorlesung, Versammlung, Kino, an der Supermarktkasse, im Café, ja selbst beim Kochen ist das Handy online und stets dabei. Im öffentlichen Raum wird die Strasse überquert, man sieht nichts, hört nichts. Den Kopf nach vorne gebeugt, Blick auf das Handy-Display, Stöpsel im Ohr. Die Körperstellung näher am Neandertaler, denn dem aufrechten Gang eines Menschen. Die junge Mutter mit Kinderwagen, das Handy zwischen Schulter und Ohr eingeklemmt, an der einen Hand noch den Hund. Der Vater im Wohnzimmer am Handy, der Sohn in seinem Zimmer an den Aufgaben mit einem Problem. Er fragt den Vater via SMS nach der Lösung. Handymfreie Zonen und Zeiten sind gefordert. Nicht nur für Schüler und Jugendliche. Warum nicht täglich Handy, PC, Tablet mal offline?

DER AUTOR

Hans-Peter Gubler lebt seit 40 Jahren in Bümpfiz. Der begeisterte Hobby-Schreiber äussert sich regelmässig in der BümpfizWoche zu Themen, die ihn beschäftigen.
www.gublerschreibt.ch



Martin Grob
Schreinerei
Küchen
Bodenbeläge
Glasreparaturen

Brünnenstrasse 26
3027 Bern
Tel. 031 992 01 35
www.schreinerei-grob.ch

1437385

Walter Hugi AG

Teppiche • Bodenbeläge

Zelgstrasse 3 • 3027 Bern
Telefon 031 829 41 44 • Natel 079 300 22 37
Telefax 031 829 31 79
info@walter-hugi.ch

1434994

**MALEREI
BLASER** GMBH

BÜMPLIZSTRASSE 150
3018 BERN
T 031 991 16 89
MALEREIBLASER.CH

1437043



Carrosserie Steck AG CH-3027 Bern
www.steck.ag Tel. 031 991 33 55
Spenglerei Beschriftung Digitaldruck
Malerei Grafikdesign Werbetechnik

1434628



**Malerei
Gipserei
Fassaden
Tapezieren**

Fax 031 981 09 27
Mobil 079 208 61 51
Gerhard Gerber
Niederbottigenweg 52
CH 3018 Bern-Bümpliz

Tel. 031 981 31 21

143712

TEPPICH NEFF

für Parkett, Laminat &
Bodenbeläge



Stöckackerstrasse 81 3018 Bern
Telefon 031 991 74 74 info@teppichneff.ch

1434757

**MB MARTIN BLUM
RADIO-TV-VIDEO**

- Multimedia
- Satelliten-Empfangsanlagen
- Beschallungsanlagen für Anlässe
- Reparaturen, Verkauf, Installationen

Burgunderstrasse 106, 3018 Bern
Tel. 031 992 22 24
info@mbmartinblum.ch
www.mbmartinblum.ch

1444280



BAUERT AG
Parkpflege Gartenbau

Tel. 031 992 15 00
Fax 031 992 11 40
Nat. 079 439 94 90

Anemonenweg 35a
3027 Bern



www.bauertag.ch

1434639

Verkauf und Reparaturen aller Marken.

Bei uns erhalten Sie nebst der professionellen und transparenten Beratung, pünktlichen Auslieferung und fachgerechten Montage auch den gewünschten Reparatur- und Wartungsservice.

H. Räss GmbH
Werkgasse 20
CH-3018 Bern
Telefon 031 992 34 65
www.hraess.ch



1434540



Jost Bedachungen

Im Gschick 1
3173 Oberwangen

Telefon 031 981 02 30
www.jost-bedachungen.ch

1437049

Steildächer
Flachdächer
Isolationen
Fassaden
Reparaturen

Ähre bewegt etwas!

Schreinerei **A. REIST** Innenausbau
Gewinner Jost Hartmann-Preis 2006

A. Reist Schreinerei AG
Winterholzstrasse 81
3018 Bern
info@schreinereireist.ch
Telefon 031 992 16 11
Fax 031 991 44 81

- allgemeine Schreinerarbeiten
- Brandschutz und Einbruchschutz bei Wohneingangs-, Heizungstüren (nach neuen Vorschriften)

1440516



**Bäckerei-Konditorei
Sterchi**

**Leckere Fasnachtsgebäcke
jetzt wieder erhältlich:**
Zigerkrapfen, Fasnachtsringli und Berliner

Sonntag offen:
Bethlehemstrasse 2 8-13 Uhr
Bottigenstrasse 46 8-12 Uhr

1444249

Malen
Tapeten
Gipsen
Parkett
Teppich



Bernasconi.ch

Boden Decke Wände

Looslistrasse 16
Postfach 439
3000 Bern 5
Tel. 031 382 44 00

1445757



**ROLLADEN
SENN AG**

- Rolläden
- Lamellenstoren
- Sicherheitsrolläden
- Sonnenstoren
- Holz- und Alu-Jalousieläden
- Insektenschutz
- Reparaturen aller Art
- Umbauten und Renovationen
- Elektroantriebe



1446629

Storenfabrik • Fellerstrasse 28 • 3027 Bern
Tel. 031 992 06 65 Fax 031 991 74 88
www.sennstoren.ch • sennstoren@bluewin.ch



Gasser + Bertschy Elektro AG

Morgenstrasse 128 3018 Bern
Telefon 031 350 11 77
Fax 031 350 11 66
info@gb-ag.ch www.gb-ag.ch

1437581



IHRE LOKALZEITUNG

MEHR NÄHE | MEHR LOKALBEZUG | MEHR WEITSICHT

IHRE REGION – MEINE ZEITUNG

DAS LOKALE
IM FOKUS:
NAHELIEGEND!

Bantiger Post

Lokal-Nachrichten
Muri-Gösggen und Allmendingen

Mitteilungsblatt
Zollikofen

Königer Zeitung

Der Sensetaler

BümplizWoche

anzeiger

QUARTIER ANZEIGER
Länggasse Bruckfeld Engenalbensee

3



Stadt Bern

1441187

Bestellen Sie kostenlos den Natur- und Umweltkalender der Stadt Bern!

Senden Sie Ihre Adresse und die gewünschte Anzahl Kalender an lokaleagenda21@bern.ch oder stadtgruen@bern.ch

Sie können den Kalender auch telefonisch bestellen:
031 321 69 11 oder 031 321 63 06

Laufend neue Veranstaltungen finden Sie unter:
www.natur-umweltkalender.ch



BümplizWoche

Ihre Werbebotschafterin in Bern West.
inserate@buemplizwoche.ch

Zu verkaufen in **Rosshäusern**,
Gemeinde Mühleberg,
grosses, freistehendes

5.5 - Zi.-Einfamilienhaus

Ruhige, sonnige Lage in kleinem Wohnquartier. Nähe Erholungsgebiet und Bahnstation Rosshäusern (S-Bahn). Sicht in Berner- und Freiburgeralpen, 5 Wohn-/Schlafzimmer, 3 Büro-/Arbeitsräume, 4 WC's, z.T. mit Bad und Dusche. Pflegeleichte Umgebung mit Grünanlage und Cheminée. Gartensitzplatz gedeckt. 2 Garagen und mehrere Parkplätze. Baujahr 2003, VP Fr. 1'300'000.--. Weitere Auskünfte, Verkaufsdokumentation u. Besichtigungstermine bei



KR Immobilien-Treuhand AG
Effingerstrasse 17, 3008 Bern
Telefon 031 381 52 72

1443623

anrufen
statt verzweifeln



Bern West, Thüringstrasse

Zu vermieten ab 1. Mai oder n.V.

3½-Zimmer-Wohnung

Sonnig, neue Küche, Balkon, Keller und Estrich, 2. Stock, Nähe ÖV und Einkauf

Mietzins Fr. 1300.- / HK a cto. Fr. 150.-

Tel. 031 992 40 45

1445851

Konzert und Theater

Samstag, 18. Februar 2017

Sternensaal Bümpliz, Beginn: 20.00 Uhr

Festwirtschaft ab 18.00 Uhr (Suure Mocke)

Anmeldung erwünscht! Eintritt: Fr. 12.-

Reservierungen: Ab 30. Januar 2017

Montag bis Freitag, 18.00 bis 20.00 Uhr

Madeleine Bischoff, Tel. 031 992 28 26

Theater: Leih mir dini Frou (Lustspiel in 2 Akten, von Corinne Gasser)

Mitwirkende:

Schwyzörgeli-Trio Zebra Giele u Modi, Wynigen

Jodlerklub Bärnersenne, Münchenwiler

Jodel-Duett Ursula Nussbaum – Regula Berger

Jodlerklub Bärgfriede, Bümpliz

Theatergruppe Männerchor, Mühleberg

Freundlich ladet ein: Jodlerklub Bärgfriede Bümpliz

Leitung: Beatrice Lehner

Begleitung: Hans-Rudolf Steiner

Leitung: Theo Liniger

Regie: Theo Petschen

www.jkbaergfriedebuempliz.ch



1445558

BümplizWoche

IMPRESSUM

Herausgeber: büwo Lokalanzeiger GmbH
ISSN: 1420-049X / Jahresabo: Fr. 88.- (exkl. 2.5 % MWST)
BümplizWoche, Bümplizstrasse 101, 3018 Bern
Tel Verlag & Verkauf: 031 991 44 33 / Fax 031 991 55 33
inserate@buemplizwoche.ch, www.buemplizwoche.ch

Auflage: 23667 Expl



Verlagsleitung: Heinz Gander
heinz.gander@buemplizwoche.ch

Redaktion: Reto Gander (Kontakt),
reto.gander@buemplizwoche.ch

Verkauf: Nicole Hofer, nicole.hofer@buemplizwoche.ch
Vanessa Spring, vanessa.spring@buemplizwoche.ch

Produktionsverantwortung: Reto Gander,
reto.gander@buemplizwoche.ch

Inserateschluss: Dienstag, 10.00 Uhr

Redaktionsschluss: Dienstag, 10.00 Uhr

Schalteröffnungszeiten:
Montag bis Freitag: 9.00 – 12.00 Uhr

Copyright

Die irgendwie geartete Verwertung von in diesem Titel abgedruckten Inseraten oder Teilen davon, insbesondere durch Einspeisung in einen Online-Dienst, durch dazu nicht autorisierte Dritte ist untersagt. Jeder Verstoß wird von der Werbegesellschaft nach Rücksprache mit dem Verlag gerichtlich verfolgt.

Druckvorstufe
ZT Medien AG

Druck
DZB Druckzentrum Bern AG

Vertrieb
DMC AG, Tel. 031 560 60 60, Fax 031 560 60 70

Anfragen für redaktionelle Berichterstattung

Bitte richten Sie Ihre Anfragen zur Berichterstattung über Ihre Veranstaltung inklusive Text und Bilder frühzeitig, mindestens jedoch drei Wochen im Voraus per E-Mail an: redaktion@buemplizwoche.ch.

Unsere Redaktion entscheidet nach eigenem Ermessen über Publikation, Kürzung oder Ablehnung Ihres Wunschbeitrages. Wir danken für Ihr Verständnis, dass über Ihre Anfragen keine Korrespondenz geführt wird und Ablehnungen nicht kommentiert werden.

Für unverlangt eingesandte Texte / Fotos / Zeichnungen übernehmen wir keine Haftung.

Die Meinung der Kolumnisten und Leserbriefschreiber muss sich nicht unbedingt mit derjenigen der Redaktion decken.

Verlag BümplizWoche

BLS-Werkstätte Bern-West

Führung durch zuständige Bundesbehörde

Die Quartierkommission Bümpliz-Bethlehem QBB hat gestern in ihrem öffentlichen Forum ihre Strategie bezüglich BLS-Werkstätten diskutiert. Sie zweifelt nach wie vor an der Rechtmässigkeit eines Standorts im Westen Berns. Die QBB hält an ihrem Postulat nach einem korrekten raumplanerischen Verfahren fest und bekennt sich dazu, in die-

sem konstruktiv mitzuwirken. Sie fordert die zuständigen Bundesbehörden auf, die Federführung der von der BLS initiierten Dialoggruppe zu übernehmen. Die QBB vertritt weiterhin die formal-juristische Position und fordert eine gründliche raumplanungs-juristische und raumplanerische Abklärung des Standorts durch die zuständigen Behörden.

Die QBB spricht sich gegen jegliche Standorte im Berner Westen aus und spielt diese nicht gegeneinander aus.

Die QBB fordert, dass die zuständigen Bundesbehörden die Federführung der von der BLS initiierten Dialoggruppe und somit des Mitwirkungsprozesses übernehmen. Damit wird sichergestellt, dass nicht

verfrüht über Details einer Planung diskutiert wird, deren Grundlage (Standortentscheid im Sachplanverfahren) unter Umständen auf wackligen Füßen steht. Die QBB macht nur unter dieser Bedingung in der aktuellen Dialoggruppe mit.

Sollte der Bundesrat in einem ordnungsgemäss durchgeführten, transpa-

renten Verfahren einen Standort in Bern West festsetzen (Stufe Sachplan), wirkt die QBB konstruktiv bei der weiteren Planung (Plangenehmigungsverfahren nach Eisenbahnrecht) mit.

Diese Haltung wurde im QBB Forum vom 13. Februar 2017 einstimmig ohne Enthaltung verabschiedet.

Vorwärts mit Velos im Schwabgut

Gesucht: gebrauchte Damenvelos

Nach den Frühlingsferien startet wiederum der Velokurs. Der Kurs richtet sich an Frauen, die das Fahrradfahren erlernen oder verbessern möchten. Das Angebot ist kostenlos und findet jeden Mittwoch von

14-16 Uhr auf dem Schulhausplatz Schwabgut statt. Zahlreiche Frauen nehmen jedes Jahr am Kurs teil. Für die diesjährige Durchführung braucht das Freiwilligenteam zusätzliche, kleine Damenvelos. Steht

bei Ihnen ein nicht mehr gebrauchtes Fahrrad und wären Sie bereit, dieses gratis abzugeben? Dann melden Sie sich bei:

tom.lang@vbgbern.ch
031 992 49 82



Lokal mail .ch

Du weisch eifach meh

BÜMPLIZ | BETHLEHEM | BOTTIGEN
HINTERKAPPELEN | FRAUENKAPPELEN
WANGENTAL | THÖRISHAUS

Augenmass bei der Sportwoche

In der Stadt Bern ist die Sportwoche 2017 vorbei. Und mit ihr auch die Forderung, dass alle Klassen in der Region Bern in der gleichen Kalenderwoche in die Skiferien sollen. Mit dieser Harmonisierung wollte die FDP den Familien entgegenkommen, bei denen ein Kind in Bern den Gymer und ein anderes am Wohnort die Grundschule besucht. Der Stadtrat hat den Vorstoss aus guten Gründen abgelehnt: Die Skigebiete würden überlastet, wenn alle Gemeinden ihre Schüler gleichzeitig in die Sportwoche schicken. Und die Schulen müssten für ihre Skilager wegen Überschneidungen neue Unterkünfte suchen. Das wiegt stärker, als Terminprobleme bei ein paar Familien.

Grazile Glöckchen

Um diese Jahreszeit sind alle Blüten willkommen: Besonders zauberhaft sind die hängenden gelben Blüten der Glocken- oder Scheinhasel (*Corylopsis spicata*) aus der Familie der Zaubernussgewächse, die sich bereits im zeitigen Frühjahr öffnen. Der Kleinstrauch wird bis zu 2m hoch und bevorzugt fruchtbaren, feuchten, aber durchlässigen Boden. Die Scheinhasel eignet sich für den Waldgarten oder für die Strauchrabatte und sorgt mit unterpflanzten Christrosen und Zwiebelblumen wie Krokusse, Schneeglöckchen oder Traubenhyazinthen für malerische Gartenbilder. Empfehlenswert ist auch *C. pauciflora* mit blassgelben, kürzeren Blüten.

www.schweizergarten.ch/
Auch am Kiosk erhältlich



Trick 77:

Wenn du vor lauter Wachs den Kerzenständer nicht mehr siehst.

Mit diesen einfachen Tricks weisst du bald wieder, wie dein vom Grosi geerbter Leuchter eigentlich aussieht: Deinen Metallkerzenständer legst du entweder auf einem mit Backpapier ausgelegten Blech bei 50° in den Backofen oder (wenn er nicht aus Zinn besteht) für ein paar Stunden in den Gefrierer. Bei der ersten Methode wird das Wachs schön weich und du kannst es mit einem Haushaltspapier entfernen und bei der zweiten Methode zieht sich das Wachs zusammen und ist so einfacher vom Metall ablösbar.



Nachwächter-Rundgang

Lust auf spannende Geschichten und geheime Winkel in der Berner Altstadt? Kommen Sie mit dem Nachwächter auf Tour durch die Altstadtgassen Berns.

Termine

Sa, 25. März 2017	um 21.00 Uhr
Do, 4. Mai 2017	um 21.00 Uhr
Sa, 25. Nov. 2017	um 19.00 Uhr
Sa, 16. Dez. 2017	um 19.00 Uhr

Information / Reservation

citytours@bern.com / Tel. 031 328 12 12

Bern Tourismus

Tourist Information | Bahnhofplatz 10a
CH-3011 Bern | info@bern.com | Bern.com



BümplizWoche-Gespräch mit Brigitte Schneiter über den Senioren-Tanz im Quartierzentrum Tscharn

«Das Tanzen soll den Senioren g



Rosa Gammenthaler ist seit Jahren eine begeisterte Tänzerin und immer wieder Gast an den Tanznachmittagen im Tscharnergut.

Brigitte Schneiter, seit 26 Jahren werden im «Quartierzentrum Tscharnergut» Tanz-Anlässe für Senioren durchgeführt. Was ist eigentlich Sinn und Zweck dieser Anlässe?

Tanz und Musik sind ein Ausdruck von Lebensfreude. Das Tanzen soll ganz einfach Spass machen, das Pflegen sozialer Kontakte ermöglichen und zudem hält es geistig und körperlich fit. Für viele ist der Seniorentanz ein fester Termin in ihrer Agenda.

Wie erfolgreich waren die Tanzanlässe bis jetzt?

Die Zahlen sprechen für sich: Seit 26 Jahren findet der Seniorentanz zehn Mal jährlich statt – ohne Unterbruch! Ich würde sagen, das ist eine Erfolgsgeschichte. Viele andere Anlässe sind Modeströmungen unterworfen, sind nach einer bestimmten Zeit überholt und nicht mehr aktuell. Das war beim Seniorentanz wirklich nie der Fall.

Es wird getanzt – von 14 bis 17 Uhr. Warum findet dieses «Tanzen der Senioren» nachmittags statt – und nicht abends?

Für viele unserer Gäste ist es abends zu spät. Sie möchten nicht mehr nachts, in der Dunkelheit, unterwegs sein. Viele reisen auch aus entfernteren Gegenden an, so hat sich diese Zeitspanne sehr gut bewährt.

Angesprochen werden sogenannte Senioren. Was heisst das konkret? Welche Alterskategorie peilen Sie an?

Es gibt eigentlich keine Altersgruppe, die ausgeschlossen ist, alle sind willkommen. Unsere Gäste sind in der Regel

zwischen 50 und 70 Jahre alt.

Und woher stammen die Tanzenden? Vor allem aus Bern – oder aus der Stadt?

Sie kommen aus der West und aus der Stadt ins Tscharnergut regelmässig haben auch Besucher aus Seeland und aus dem Berner Oberland.

Können auch die nicht oder nicht teilnehmen?



«Die gute Seele» der Seniorentanz-Nachmittage: Hildegard Thalmann

Duos gewinnen, die im Tscharni abwechselnd aufspielen.

Die Musiker erhalten wahrscheinlich eine Gage. Deshalb die Frage: Wie werden die Tanzanlässe finanziert? Das ist richtig. Die Tanzanlässe werden aber nur über die Eintritte finanziert. Der Preis für einen Eintritt beträgt 10 Franken. Wenn das

Geld mal nicht reichte, haben wir auch schon Spenden erhalten – oder das Quartierzentrum hat mit einem Zustupf ausgeholfen.

Tanzen ist ein weiterer Begriff: Das geht vom Walzer im Dreivierteltakt über Foxtrott, Volkstanz bis hin zum Rock'n'Roll. Wer entscheidet, welche Musik gespielt wird? Und wie breit ist das Repertoire?

Bei der Auswahl der Band achten wir auf ein breites Repertoire und auf Musiker, die auf die Wünsche unseres Publikums eingehen können und aufgrund ihres Repertoires und ihres Könnens auch in der Lage sind, eine breite Palette musikalischer Vielfalt anzubieten.

Wo können sich Senioren melden, wenn Sie an ei-

nem Tanzanlass teilnehmen wollen?

Der Anlass ist öffentlich, es braucht keinerlei Anmeldung. Auf unserer Homepage, im «Der Wolchechratzer» und in der «BümplizWoche» sind die jeweiligen Daten zu erfahren. Für Fragen kann man sich jederzeit bei uns im Quartierzentrum melden.



Sorgen regelmässig für die musikalische Unterhaltung an den Tanznachmittagen: die Amaro's.

ernergut in Bern-Bethlehem

ganz einfach Spass machen»

und 95 Jahren kommen die Senioren? Bern-West der ganzen

aus Bern-er ganzen Tscharni, neben wir Scherinnen aus dem sogar aus derland.

Anfänger, nicht gut Anlässen

Der Seniorentanz im Tscharnergut

26 Jahre und kein bisschen müde...

Jeweils einmal im Monat treffen sich tanzfreudige Frauen und Männer im Quartierzentrum im Tscharnergut, um das Tanzbein zu schwingen, sich an Live-Musik zu erfreuen und einen fröhlichen Nachmittag in Gesellschaft zu verbringen. Alle Teilnehmenden sind sich einig: Tanzen macht Spass. Es ist ein Lebensgefühl, für das man nie zu alt ist. Wer denkt, es werde nur langsamer Walzer gespielt, der irrt sich. Auch zu Rock'n'Roll und Swing sind die Rentner flott auf dem Parkett.

Seit 26 Jahren besteht der Seniorentanz im Tscharni. Seit einem Jahr wird er nicht mehr über die «Pro Senectute» organisiert. Die Leitung des Quartierzentrums hat sich entschlossen, das Angebot trotzdem weiterzuführen. Hildegard Thalmann, die für die Nachmittage verantwortlich ist, küm-

mert sich mit viel Engagement um das Wohl der Gäste. Der Eintrittspreis von 10 Franken reicht gerade aus, um die Kosten für Miete und Musiker zu decken.

Detaillierte Auskunft und ein Programm erhalten Interessierte unter:

Quartierzentrum im Tscharnergut

Brigitte Schneider
Waldmannstr. 17a
3027 Bern
031 991 70 55
info@tscharni.ch

«Nachruf» im Theater Matte Bern

Auf Spurensuche

**HIGHLIGHTS
DER WOCHEN**
16.2.
Bibliotheksgschichtli

Erzählt von Denise Tschannen. Für Kinder ab 3 Jahren. Quartierbibliothek Tscharnnergut, Waldmannstrasse 19, 031 992 67 58
16-16.30 Uhr

18.2.
Filmabend

Gezeigt wird «Corn Island» (Die Maisinsel) in der Originalversion mit deutschen Untertiteln. Filmabend des Vereins Kultur, Bildung und Arbeit Bümpliz/Bethlehem (KUBA). Kollekte als Unkostenbeitrag, mit Pausen-Apéro. Eintritt ab 12 Jahren. Ref. Kirchgemeindehaus Bümpliz, Bernstrasse 85
20 Uhr

Konzert und Theater

Festwirtschaft ab 19 Uhr Mitwirkende: Jodlerklub Bärner Senne Münchenwiler Jodelduett: Ursula Nussbaum - Regula Berger Jodlerklub Bärgfriede Bümpliz Theatergruppe: Männerchor Mühleberg «Leih mir dini Frou» Eintritt Fr. 12.-.
Sternensaal Bümpliz
19-2 Uhr,

2x2 TICKETS ZU GEWINNEN!

Machen Sie mit und gewinnen Sie 2 Tickets für eine beliebige Vorstellung von «Nachruf» im Theater Matte in Bern. Schreiben Sie bis am 20. Februar 2017 eine Mail mit Ihrem Namen und Ihrer Adresse an:
wettbewerb@buemplizwoche.ch

oder per Post an:
BümplizWoche, Nachruf
Bümplizstrasse 101, 3018 Bern



Nina Bühlmann, Corinne Thalmann und Remo La Marra.
(Foto: Hannes Zaugg-Graf www.z-arts.ch)

Als dritte Produktion der Spielzeit 2016/2017 zeigt das Theater Matte «Nachruf oder Jung sterben hat mich auch nicht besser gemacht» des Schweizer Autors Daniel Mezger. Die Dialektfassung stammt aus der Feder von Livia Anne Richard, Regie führt Marion Rothhaar. Auf der Bühne stehen u.a. Corinne Thalmann, Nina Bühlmann und Remo La Marra. Die Premiere fand am Samstag, 11. Februar 2017 statt.

Was passiert, wenn man einen geliebten Menschen verliert? Jemanden, den man zu lieben und zu kennen glaubte, wie keinen andern Men-

schen. Was, wenn man nach dessen plötzlichem Tod herausfindet, dass er ein Doppelleben geführt hat, von dem man nicht den Hauch einer Ahnung hatte? Als ihr Freund bei einem Unfall ums Leben kommt, erblickt Mira bei dessen Beerdigung eine fremde Frau. Wer ist diese Frau, die um denselben Mann trauert? Eine Spurensuche beginnt: Faszination und Faszungslosigkeit liegen dabei nahe beieinander. Daniel Mezgers Stück über die Unmöglichkeit, einen andern Menschen wirklich zu kennen, besticht durch seine geschickte Konstruktion und eine gute Portion schwarzen Humors.

INFOS

Derniere: Sonntag, 12. März 2017.
Weitere Vorstellungen: Donnerstag, 16. Februar bis Samstag, 11. März 2017.

Vorstellungsbeginn ist um 20 Uhr, sonntags um 17 Uhr.
Vorverkauf: online www.theatermatte.ch
telefonisch 031 901 38 79 (Di und Do, 10 bis 15 Uhr).

Die Theaterbar ist eine Stunde vor und nach den Vorstellungen sowie in der Pause geöffnet.

Theater Matte

Mattenenge 1
3011 Bern
www.theatermatte.ch
Telefon 031 901 38 80

Volksschule Stapfenacker

Die Bauarbeiten haben begonnen

Das Primarschulhaus Stapfenacker wurde in den 1930er-Jahren erbaut. 1965 wurde die Anlage mit einem Gebäude ergänzt, um rasch zusätzlichen Schulraum zu schaffen. Das ursprünglich als Provisorium geplante Gebäude am Winterfeldweg 15 ist mittlerweile 50-jährig und weist erhebliche betriebliche und bauliche Mängel auf. Die Baustruktur ist schlecht und der Energieverbrauch zu hoch. Zudem genügt das Gebäude teilweise bezüglich Hindernisfreiheit und Brandschutz nicht mehr den aktuellsten Vorgaben. Das bestehende Provisorium soll deshalb rückgebaut und durch ein neues Gebäude ersetzt werden. Mit dem Neubau werden das Raumangebot und die betrieblichen Abläufe der Volks-

schule Stapfenacker verbessert und für die Schülerinnen und Schüler sowie die Lehrpersonen wird eine pädagogisch wertvolle, zukunftsgerichtete Lernumgebung geschaffen.

Im neuen Gebäude werden im Erdgeschoss drei Basisstufen und die Tagesschule untergebracht. Im Obergeschoss entstehen Schulzimmer für Primarschulklassen, Räume für Gestalten sowie Lehrerarbeitsplätze. Im Untergeschoss sind Werkräume und Nebenräume wie Lager und Technik vorgesehen. Der zweigeschossige Ersatzneubau ist in Anlehnung an die bestehenden Bauten als Massivbau konzipiert. Der Neubau wird nach dem Gebäudestandard MINERGIE-P-ECO als

unterhaltsarmes und langlebiges Gebäude erstellt. Die Wärmeversorgung erfolgt über eine neu erstellte Fernleitung ab der Heizzentrale im Hauptgebäude der Schulanlage Stapfenacker. Auf dem Flachdach wird in Zusammenarbeit mit Energie Wasser Bern eine Photovoltaikanlage realisiert.

Im Zuge der geplanten Bauarbeiten werden auch am bestehenden Hauptgebäude einige bauliche Massnahmen vorgenommen. So sollen pro Trakt und Geschoss ein Klassenzimmer zugunsten von zwei Gruppenräumen aufgehoben werden. Die Gruppenräume werden mit Möbeln getrennt, um eine flexible Raumnutzung zu erhalten.

Die Bauarbeiten begannen am 13. Februar 2017 mit Räumungen, der Bauplatzinstallation sowie dem Rückbau des bestehenden Schulhauses und dauern voraussichtlich bis im Frühling 2019. Der heutige Tagesschulbetrieb wird während der Bauzeit in die Pavillons an der Brünenstrasse 15 ausgelagert. Im Hauptgebäude kann der Schulbetrieb mit einigen Rochaden innerhalb des Gebäudes normal weitergeführt werden. Um die Sicherheit der Schulkinder jederzeit zu gewährleisten, wird die Baustelle vollständig vom Schularreal abgetrennt. Für den Ersatzneubau sowie die Anpassungen am Hauptgebäude haben die Stimmberechtigten im Juni 2016 einen Baukredit von insgesamt 16,565 Millionen Franken beschlossen.

Sinnes-täu-schung	Polar-hund	synth. Droge (Abk.)	Dumm-heit	dt. Vor-silbe	Tele-phonat	Sonder-gehalt	ab-schät-zig: Mann	starr, resolut	Saug-ström-ung	Donar	Selbst-mord	norddt.: Eiche	seh-n-süchtige Rück-wendung
						Vor-silbe: rück-wärts			Stier-kämpfer				
ein Erdteil					Satz-zeichen	brav			Inhalts-losig-keit		Zahlwort		
		Post-sendung		Hunde-rasse			österr. Bundes-land	Denk-lehre					Haupt-stadt v. Nica-ragua
Augen-deckel	erlernte Tätigkeit					leichtes Metall	Raub-katze				Zünd-schnur	klein-asiat. Göttin	
				Verbren-nungs-rest	furcht-sam			abbaubare Kohlen-schicht		Gast-stätte			
König der Juden	possier-lich	Bast-faser, China-gras	Firmen-beteili-gung				Vorname der Berger	österr. Neuro-loge †1939				Ausblick	
frech, forsch					Werk-zeug	Teil des Schuhs				Ort	süd-amerik. Kapuzi-neraffe		
			Kloster	Teil des Eßbe-stecks				Bauwerk in Moskau	Treppe				
dt. Tenni-star (Steffi)		vorher-sehen				Tischler-abfall	Glieder-band				Luft der Lunge		farben-froh
heftige Zunei-gung				nicht fern	heftiger Fall				Boots-teil	König der Juden			
		Kfz-Z. Münster	feines Leder				chem. Zeichen für Astat	Teil des Laub-baums					Sport-größe
helles engl. Bier	eine der Erinnyen					Gefäß für Medi-kamente						eine Präpo-sition	
Konterfei						schwie-rige Situation				Frucht-getränk			

Lösung auf Seite 12

Wir laden Sie ein!

Öffentliche Besichtigung
Dienstag, 28. März 2017,
14.30 Uhr:

Persönliche Führung durch unser Haus mit Besichtigung einer Seniorenwohnung.

Wir freuen uns auf Ihren Besuch!

Mit Kaffee & Kuchen.

Tertianum Fischermätteli
Könizstrasse 74
3008 Bern
Tel. 031 970 44 00
fischermaetteli@tertianum.ch
www.fischermaetteli.tertianum.ch

TERTIANUM



**Freie
2 1/2-Zimmer-
Wohnungen**

1445531

•Träffpunkt Märli•

Kaufe Autos, Lieferwagen und LKWs

Sofortige, gute Barzahlung
Telefon 079 777 97 79
(auch SA/SO) 1435877

Stressbewältigung

durch Achtsamkeit
MBSR-Kurse ab März
Infos unter:
www.tunundsein.ch
1446926

Chume grad

Storenmonteur-
repariert und montiert
alle Storen, Rollladen,
Stoffstoren und
Lamellen. Verkauf von
Neu-Storen.
Tel. 079 768 42 22
1440498

Erly's Näh-Atelier

Sie haben Kleider
zum Ändern, Flickern,
Nähen oder Kürzen.
Wenn Sie möchten,
werden Ihre Kleider
abgeholt und
gebracht. Preis nach
Absprache.

Telefon 078 609 28 95
1441138

Fusspflege

Fusspflege für Senio-
rinnen und Senioren.
Ich komme zu Ihnen.
G. Boteff
Tel. 031 971 83 39 1437308

Yoga 50+

Jeden letzten Freitag
im Monat
18.00 – 20.00 Uhr,
Bümplizstr. 101,
Raum Stille Bewegung.
Anmeldung:
031 991 42 21,
Walpurga Kubik,
zertifizierte Yoga 50+
Kursleiterin 1442289

Diverses

Gott segne Israel gren-
zenlos! H. 1433732

GEWINNER VON JE 2 TICKETS FÜR DIE PREMIERE VON MUMMENSCHANZ IN BERN:

Ruth Riechsteiner und Toni Grütter

GEWINNER MOBILIAR-WETTBEWERB GUTSCHEIN IM WERT VON Fr. 50.-:

Silvia Savoia-Wälti und Fabio Gervasi

Lösung der Frage aus Nr. 06: vor dem Schloss Bümpliz (B)

Lösung von Seite 11

■	■	■	■	E	■	■	A	■	P	K	■	■	S	■	■	F	■	■	N
I	L	L	U	S	I	O	N	■	R	E	T	T	R	O	■	H	E	I	N
A	S	I	E	N	■	A	R	T	I	G	■	L	O	G	I	K	■	M	A
L	I	D	B	E	R	P	U	D	E	L	■	G	L	O	G	I	K	■	M
S	I	M	R	I	■	N	■	T	I	M	I	D	■	E	L	O	K	A	L
■	■	■	D	R	E	I	■	A	K	T	■	I	E	■	F	R	E	U	■
■	■	■	D	R	E	I	■	S	T	■	T	■	S	O	H	L	■	S	A
G	R	A	F	■	C	■	G	A	B	E	L	■	O	■	S	T	E	■	I
■	O	M	■	A	H	N	■	E	N	■	N	■	K	E	T	■	T	E	■
■	L	I	E	B	E	■	R	■	S	T	U	R	Z	■	E	■	A	H	■
A	L	E	■	T	■	E	N	A	P	P	A	■	E	■	B	L	A	T	■
■	I	■	M	E	G	A	E	R	A	■	A	M	P	U	L	L	E	■	A
■	G	E	S	I	C	H	T	■	N	O	T	L	A	G	E	■	M	■	T



Bestellcoupon: Private Kleinanzeige

Ich möchte folgenden Text erscheinen lassen:

min. 10.-

20.-

Name _____

Strasse _____

PLZ/Ort _____ Tel. _____

Einsenden an: BümplizWoche, Bümplizstrasse 101, 3018 Bümpliz, Tel. 031 991 44 33

Wochenhoroskop vom 16. bis 22. Februar



Widder 21.3. – 20.4.

Nehmen Sie sich viel Zeit für sich selbst. Träume sollten Platz haben und Sie können diese gemeinsam mit einem Partner oder auch einfach für sich alleine träumen. Sie haben sich bisher viel im Leben alleine erschaffen. Geniessen Sie die Ernte Ihrer Arbeit. Sie können auch Arbeitskollegen wunderbar motivieren und begeistern.



Stier 21.4. – 20.5.

Mischen Sie sich möglichst wenig in andere Angelegenheiten ein. Das würde momentan zu nichts führen und nur für noch mehr Unruhe sorgen. Bleiben Sie ruhig, dann werden Sie genug Energie für alle anstehenden Aufgaben haben. Sollten Sie sich eine berufliche Veränderung wünschen, dann bleiben Sie konsequent am Ball. Es kann Ihnen gelingen.



Zwilling 21.5. – 21.6.

Nehmen Sie sich Zeit für Ihre Liebsten. Unternehmen Sie gemeinsam etwas und sorgen Sie damit für neuen Schwung in Ihrem Alltag. Als Suchender dürfen Sie durchaus etwas mutiger sein und offen zeigen, wenn Sie Interesse an einer Person haben. Im Job läuft es gut und Sie können zeigen, was in Ihnen steckt. Es könnte sich auch finanziell lohnen.



Krebs 22.6. – 22.7.

Informieren Sie sich gut, wenn Sie nun eine wichtige Aufgabe übernehmen wollen. Es ist sinnvoll, nicht allzu viel dem Zufall zu überlassen, damit Sie erfolgreich sein können. Es ist wunderbar, dass Ihnen die Familie wichtig ist. Vergessen Sie dabei einfach die eigenen Bedürfnisse nicht. Auch bei der Arbeit sollten Sie mutig für die eigenen Ziele einstehen.



Löwe 23.7. – 23.8.

Bei familiären Schwierigkeiten braucht es jetzt viel Einfühlungsvermögen. Sie sind sensibel genug und werden den richtigen Lösungsweg finden. Bei der Arbeit ist es nicht immer einfach zu unterscheiden, wer gute Absichten hat und wer nicht. Lernen Sie zu unterscheiden, wer wirklich kollegial handelt und wer nur für sich selbst die Vorteile sucht.



Jungfrau 24.8. – 23.9.

Niemand kann wissen, wie Sie sich wirklich fühlen, wenn Sie nicht darüber sprechen wollen. Erleichtern Sie Ihren Liebsten persönliche Nähe und Gespräche. Dann wird die Stimmung rasch wieder liebevoller werden. In beruflichen Angelegenheiten sollten Sie nicht zu gutmütig sein. Hören Sie nicht auf jede Meinung und machen Sie sich selbst ein Bild.



Waage 24.9. – 23.10.

Machen Sie fremde Sorgen nicht zu den eigenen. Anteilnahme im privaten Umfeld ist zwar sehr willkommen, aber lassen Sie sich emotional trotzdem nicht zu stark hineinziehen. Vielleicht braucht es auch einfach einmal ein klärendes Gespräch. Beruflicher Erfolg scheint nun vorprogrammiert zu sein. Sie können jetzt sehr viel erreichen.



Skorpion 24.10. – 22.11.

Es besteht die Gefahr, dass es überdurchschnittlich schnell zu Spannungen kommt. Halten Sie sich möglichst raus - vor allem dann, wenn es überhaupt nicht Ihre Angelegenheit ist. Andere Familienmitglieder sollen sich lieber selbst um Lösungen kümmern. Beruflich zählen nun Taten mehr als Worte. Kümmern Sie sich aktiv um geplante Veränderungen.



Schütze 23.11. – 21.12.

Sie brauchen sich nicht über Dinge Sorgen zu machen, die noch gar nicht eingetreten sind. Bleiben Sie ruhig und vertrauen Sie dem Leben und sich selbst. Bald erkennen Sie, wo der Weg hinführen soll und was sich für Sie als richtig erweist. Bei beruflichen Aufgaben dürfen Sie Hilfe annehmen. Sie müssen nicht immer alles alleine erledigen.



Steinbock 22.12. – 20.1.

Es bieten sich wunderbare Gelegenheiten, um mit Ihrem Schatz offene Gespräche zu führen. Bestimmt stärkt es Ihre Beziehung, wenn Sie über Ihre eigenen Bedürfnisse sprechen und auch dem Partner gut zuhören. Bei der Arbeit sollten Sie sich jedoch gut abgrenzen. Konzentrieren Sie sich auf die eigenen Aufgaben, bevor Sie anderen helfen.



Wassermann 21.1. – 19.2.

Sind Sie neidisch, weil andere glücklicher sind als Sie? Das bringt Sie nicht weiter. Geniessen Sie doch einfach das eigene Leben und schaffen Sie selbst die Basis für Verbesserungen. Als Suchender könnten Sie schon bald eine prickelnde Bekanntschaft machen. Auch ein aufgeräumter Arbeitsplatz kann zu einer guten Stimmung beitragen.



Fische 20.2. – 20.3.

Ihre Liebsten können leider nicht immer mühelos erkennen, was mit Ihnen los ist. Suchen Sie das Gespräch und gehen Sie auf die Menschen zu, damit es zu mehr Klarheit und konstruktiven Lösungen kommen kann. Manche beneiden vielleicht Ihren Willen und Ihre Ausdauer. Achten Sie bei der Arbeit auf Ihre Konzentration und gönnen Sie sich Pausen.

Volvo V90: Grossraum-Wohlfühl-Limousine

Überaus charakterstark und zudem unverwechselbar ist die Front des neuen, grossen Volvo V90 D5 AWD, der echten Wohlfühl-Limousine.



Toll gemacht: Der grosse Volvo V90 AWD ist perfekt für die Schweiz. RHo

Im hinteren Bereich schliesst sich eine geräumige Kombilimousine in coolem Design an, die optisch zu gefallen weiss. Innen geht es besonders edel zu und her. Erlesene Materialien wohin man schaut und eine Verarbeitung, die nichts zu wünschen übrig lässt. Wie immer bei Volvo sind die Platzverhältnisse besonders üppig. Dazu gesellt sich eine Wohlfühl-Limousine, die ihresgleichen sucht. Die einfache Bedienung und die übersichtlichen Armaturen tragen dazu bei. Wie immer steht die Sicherheit an oberster Stelle, auch wenn dies kaum bemerkt wird. Für Ferien- oder Golfgepäck ist reichlich Platz vorhanden.

Grosse Leistung, kleiner Verbrauch

Der Volvo-Turbodiesel ist als D5 (235 PS und 280 Newtonmeter Drehmoment) mit Doppelaufladung kaum hörbar, setzt jedoch das knapp zwei Tonnen wiegende Flaggschiff vehement in Bewegung. Dabei bleibt der Verbrauch auch bei flotter Fahrt in bescheidenem Rahmen. Präzise Kurvenfahrten sind genauso mög-

lich, wie lange Autobahntouren bis 240 km/h. Der Allradantrieb ist nicht nur ein Sicherheitselement, sondern bietet auf rutschiger Unterlage zusätzliche Traktion und führt das Fahrzeug neutral um Kurven. Alles in allem ein grosses Auto, das hochstehende Ausstattung mit einem guten Preis-Leistungsverhältnis (ab Fr. 71.000.-) verbindet. RHo

Mazda MX-5 RF: Das raffinierte Klappdach

Den neuen Mazda MX-5 muss sich Tennisprofi Roger Federer unbedingt ansehen, denn er trägt seine Initialen.

Mazda hat gute Arbeit geleistet und ein raffiniertes Faltdach entwickelt, das den Roadster klar aufwertet.

Das elektrisch bediente Retractable Fastback (RF) öffnet und schliesst sich innerhalb weniger Sekunden. Zuerst werden die Seitenteile angehoben, dann falten sich die beiden Dachteile übereinander und nehmen die Heckscheibe in die Mitte. Dann verschwinden sie millimeter-

genau in einem Fach zwischen den Rücksitzlehnen und dem Kofferraum.

Nur 3000 Franken Aufpreis

Der MX-5 RF ist etwas teurer, bietet jedoch vor allem bei Nässe und Kälte erheblichen Mehrwert. Bei der Beschleunigung auf 100 km/h sind 0,3 Sekunden bei 131 und 160 PS dazuzurechnen. Ab Fr. 30.500.- steht das angenehm leise Spassmobil MX-5 RF im Sommer bereit zur Ausfahrt. RHo



Wetterfest: Der neue Mazda MX-5 RF sieht gut aus und hat viele Vorteile zu bieten.

BOXENSTOPP

VW Crafter

Den VW Crafter gibt es schon lange. Nun kommt er völlig neu und in Eigenregie. Volkswagen



hat wirklich an alle Kundenwünsche gedacht. Der neue Crafter bietet ein grosses Transportprogramm das sich in vier Grundmodelle mit 3 Radständen (Längen) und 3 Höhen. Front-, Heck und Allradantrieb sowie manuelle und automatische Getriebe sind im Angebot. So können die Kundenwünsche praktisch zu 100 Prozent abgedeckt werden. Zumal die eingesetzten Dieselmotoren (102 bis 177 PS) und die umfassenden Assistenzsysteme höchsten Ansprüchen gerecht werden.

Hyundai i10

Jetzt treffen die ersten Fahrzeuge des New Hyundai i10 ein. Mehr Styling innen und aussen, fortschrittliche Sicherheitssysteme wie das Frontkollisions-Warn-



system, modernste Kommunikations-Technologien machen den neuen Hyundai i10 zum sicheren und sparsamen City-Fahrzeug mit 66 oder 89 PS. Die Basisversion Pica steht ab Fr. 9990.- im Angebot.

Ihre Mazda-Vertretung

Mehr als nur eine Garage.

1435269 www.belwag.ch

Redaktion: Roland Hofer

7 JAHRE KIA ASSISTANCE

7 JAHRE KIA GARANTIE

7 JAHRE MAP UPDATE

Schöner kann Leistung nicht sein. Mit 245 PS.

New Kia Optima_sw

New Optima Sportswagon
2.0 L T-GDi Style aut. GT

Listenpreis CHF **45'950.-**

1.7 L CRDi Classic man. CHF 29'950.-

Abgebildetes Modell: New Kia Optima Sportswagon 2.0 L T-GDi Style aut. GT (inkl. Option Panoramaspiegel) CHF 47'700.-, 8.2 l/100 km, 245 PS, 191 g CO₂/km, Energieeffizienzklasse: G, CO₂-ETS 42 g/km. New Kia Optima Sportswagon 1.7 L CRDi Classic man. CHF 29'950.-, 4.4 l/100 km (Benzin), 113 g CO₂/km, Energieeffizienzklasse: B, CO₂-ETS 119 g/km, Durchschneidet alle in der Schweiz verkauften Neuwagen. 134 g CO₂/km (Leasing) (Leasingpreis inkl. MwSt., CO₂-ETS = CO₂-Emissionen aus der Treibstoff-, und/oder der Strombereitstellung).

3,9% KIA LEASING (Leasing) (Leasingpreis inkl. MwSt., CO₂-ETS = CO₂-Emissionen aus der Treibstoff-, und/oder der Strombereitstellung).

3,9% KIA LEASING (Leasing) (Leasingpreis inkl. MwSt., CO₂-ETS = CO₂-Emissionen aus der Treibstoff-, und/oder der Strombereitstellung).

Rechnungsbeispiel: 3,9% Leasing: New Optima Sportswagon 1.7 L CRDi Classic man., Listenpreis CHF 29'950.-, Leasingrate CHF 370,30, Leasingzins 3,9%, eff. Leasingzins 3,97%, Laufzeit 48 Monate, 10'000 km/Jahr, Sonderzahlung 15% (nicht obligatorisch). Kaufpreis 30'000.-, Franchisegebühr 1000.-, obligatorische Vollkasko nicht einbezogen, Leasingpartner ist die Mobil eine AG. Eine Leasingvergabe wird nicht gewährt, wenn sie zur Überschuldung der Konsumenten oder des Konsumenten führt.

BELWAG BERN-WORBLAUFEN Hubelgutstrasse 1 3048 Worblaufen

KIA
The Power to Surprise

BELWAG
BERN-WORBLAUFEN
Mehr als nur eine Garage.

Polizei 117 – Feuerwehr 118
Sanitäts-Notruf 144
Ärzte-Notruf 0900 57 67 47

Der Apothekennotruf:
Tel. 0900 98 99 00
(CHF 0.98/min ab Festnetz)



Wir sind für Sie da!

Die Apotheken der Stadt und Region Bern

Die Bahnhof Apotheke im Hauptbahnhof ist 365 Tage im Jahr von 6.30–22 Uhr geöffnet.

Klinik Permanence Tel. 031 990 41 11

Betreuung und Pflege zu Hause, Nachtdienst und Sitznachtwache, Unterstützung im Haushalt
SPITEX BERN, Spitex Genossenschaft Bern, Kőnizstrasse 60, Postfach 450, 3000 Bern 5, Tel. 031 388 50 50, Fax 031 388 50 40, www.spitex-bern.ch
Mo. bis Fr. 7 Uhr bis 18 Uhr durchgehend.

Verein für die Betreuung Betagter in Bümpliz
Nottelefon, Reinigungsdienst etc. Kornweg 17, 3027 Bern, Tel. 031 997 17 77.

Hilfsmittelstelle, Rollstühle, Pflegebetten etc. Kornweg 15, 3027 Bern, Tel. 031 991 60 80.

Pro Senectute Region Bern, Sozialberatung, Mahlzeiten-, Besuchs-, Administrationsdienst etc. Bottigenstrasse 6, 3018 Bern
Tel. 031 359 03 03

Sozialdienst, Schwarzorstrasse 71, 3007 Bern, Tel. 031 321 60 27.

Bei Todesfall
Bestattungsdienst Oswald Krattinger:
Tel. 031 991 11 77 oder 031 381 65 15.
Bestattungsinstitut Rudolf Egli AG:
Tel. 031 333 88 00.

Sexuelle Gewalt gegen Frauen/Mädchen
Frauenspital Bern, Tel. 031 632 10 10
Lantana, Fachstelle Opferhilfe,
Tel. 031 313 14 00. www.lantana-bern.ch
Mail: info@lantana-bern.ch

TOJ Jugendarbeit Bern-West
Infothek, Bernstrasse 79a, Bienzgut, 3018 Bern.
Tel. 031 991 50 85, www.toj.ch
Offen: Mi. und Fr. 14–17 Uhr.

Rheumaliga Bern
Gesundheitsberatung bei Schmerzen.
Tel. 031 311 00 06 / www.rheumaliga.ch/be

Frauzentrale Bern
Alimenteninkasso, Rechts-, Budget-, Vorsorgeberatung für Frauen/ Männer/Familien.
Termin Tel.: Mo – Do 8 – 12 Uhr und 13 – 18 Uhr,
Fr 8 – 12 Uhr und 13 – 17.30 Uhr
www.frauzentralebern.ch

Sorgentelefon für Kinder
Gratıs
0800 55 42 10
weiss Rat und hilft

sorghilfe@sorgentelefon.ch • SMS-Beratung 079 257 60 89
www.sorgentelefon.ch • PC 34-4900-5

Ref. Landeskirche

Kirchgemeinde Bümpliz

Gottesdienste
www.buempliz.refbern.ch

KIRCHE BÜMPLIZ

Sonntag, 19.2., 17 Uhr: West-Gottesdienst. Ein Vorbereitungsteam aus Bümpliz und Bethlehem gestaltet den Gottesdienst zum Thema «Salz der Gesellschaft». Mit Abendmahl und Teilette.

IM DOMICIL SCHWABGUT

Freitag, 17.2., 16.30 Uhr: Pfrn. Adelheid Heeb.

Pikett für Abdankungen

16. bis 17.2.: Pfr. Martin Schranz, 031 981 17 25.

18. bis 24.2.: Pfrn. Cornelia Nussberger, 031 926 13 37.

Sozialberatung

Quartiertreff Baracke, Mädergutstr. 62:
Marianne Neuhaus, 031 980 00 30.

Altes Pfarrhaus, Bernstr. 85:
Daniel Krebs, 031 996 60 64,
Evelyne Heuscher, 031 996 60 61.

Für alle

Dienstag bis Donnerstag, 8.30 bis 11 Uhr: Café Baracke im Quartiertreff Baracke, Mädergutstr. 62. Leitung: Madeleine Hamoul. Infos: Mariette Neuhaus, 031 980 00 30.

Donnerstags, 12 bis 13.30 Uhr: Mittagstisch im Kirchgemeindehaus, Bernstrasse 85. 3-Gang-Menu Fr. 12.– für Erwachsene, Fr. 6.– für Schulkinder bis 16 Jahre. Vorschulkinder gratis. Anmeldung bis Mittwoch, 10 Uhr, bei claudia.trachsel@refbern.ch, 031 996 60 60.

Jeden Dienstag, 9 bis 11 Uhr: Zschitigs-Café im Kirchgemeindehaus. Hans Lüthi, 031 992 77 27, Elsbeth Michel, 031 991 49 71, und Helferinnen.

Mittwoch, 9 bis 10.30 Uhr: Kaffeeträff Stöckacker. Treffpunkt Stöckacker, Stöckackerstr. 79, Daniel Krebs, 031 996 60 64.

Mittwochs, 17.30 bis 18.45 Uhr: Die Bibel lesen. Haus der Religionen, Europaplatz 1. Im Gespräch mit der Propheten-Familie Jesaja. Ein ökumenisches Team wechselt sich in der Leitung ab. Eintritt frei. Kollekte. Infos: Philipp Koenig, 031 992 11 80.

Montags 8.30 bis 9.30 Uhr: Meditation im Kirchgemeindehaus. Pfrn. Adelheid Heeb, 031 992 07 68.

Mittwoch, 22.2., 19.30 bis 21.30 Uhr: Café littéraire. Treffpunkt Stöckacker, Stöckackerstr. 79. Wir wählen gemeinsam die Bücher für 2017 aus. Eine gute Gelegenheit zum Schnuppern! Sie sind herzlich willkommen. Leitung: Evelyne Heuscher, 031 996 60 61.

Samstag, 18.2., 20 Uhr: Filmabend. Die Maisinsel, 2014, 100 Min. Kirchgemeindehaus, Bernstrasse 85. Eintritt frei, Kollekte. Mit Apéro in der Pause. Film in Originalversion, deutsch untertitelt, ab 12 Jahre. Eine Veranstaltung der Filmgruppe des Vereins KUBA Kultur Bildung Arbeit Bümpliz Bethlehem.

Für Frauen

Donnerstag, 14 bis 17 Uhr: Nähatelier für Frauen. Treffpunkt Stöckacker, Stöckackerstr. 79. Für Frauen, die das Nähen lernen möchten. Kosten pro Nachmittag: Fr. 5.–. Leitung: Dagmar Hentschel, 031 981 17 52, Evelyne Heuscher, 031 996 60 61.

Frauenwelt, Quartiertreff Baracke, Mädergutstr. 62.

Alltagswissen für Migrantinnen. Dienstag, 21.2., 14 bis 16 Uhr: Mehr über das Leben in der Schweiz erfahren und dabei Deutsch lernen. Der Einstieg ist jederzeit ohne Anmeldung möglich. Mit

Kinderbetreuung. Kosten: Beitrag ans Material.

Sprechstunde ohne Termin für Frauen. Dienstag, 21.2., 17 bis 18 Uhr: Kurzberatung zu dringenden Fragen. Keine telefonische Auskunft. Rechnen Sie mit Wartezeit. Keine Kosten.

Mutter-Baby-Deutsch. Donnerstag, 16.2., 14 bis 15.15 Uhr: Mütter mit Kleinkindern bis 2 J. erhalten Anregungen zur Förderung des Kindes. Dabei vertiefen sie ihre Deutschkenntnisse. Anschliessend können Sie den Eltern-Kind-Treff von 15.30 bis 17 Uhr besuchen.

Infos zur Frauenwelt: Mariette Neuhaus, Sozialarbeiterin, 031 980 00 30.

Spielgruppe für Kinder (2½ bis 5 J.) Dienstag, 21.2., 14 bis 16 Uhr: «Hilf mir, es selbst zu tun». Im Zentrum steht die Förderung des Kindes im Spiel. Kosten: bis 75% Reduktion mit Krankenkassenprämienverbilligung.

Dienstag, 21.2., 9 bis 11 Uhr: Frauen Forum im Kirchgemeindehaus. Pfrn. Barbara Studer, 031 992 12 28, Caroline Prato, 031 991 07 61.

Donnerstag, 16.2., 19.30 Uhr: Quellenfrauen. Treffpunkt Stöckacker, Stöckackerstr. 79. Programmabend. Maria Stalder, 031 991 05 80.

Für Männer

Freitag, 17.2.: Männerhöck. Billard, Dart. Infos: Christoph Lauster, chmclaster@sunrise.ch

Für ältere Menschen

Dienstag, 21.2., 11.45 Uhr: Dr Zwölfi -Club. Kath. Pfarreiheim, Morgenstrasse 65. Mittagessen für Seniorinnen und Senioren. Kosten: Fr. 13.–. Anmeldung bis Montagmittag bei Martine Ortelli, 077 444 72 38.

Gesprächskreise

Dienstag, 21.2., 15 Uhr: in der Senevita Wangenmatt. Pfrn. Barbara Studer, 031 992 12 28.

Mittwoch, 22.2., 15 Uhr: im Domicil Baumgarten. Pfrn. Barbara Studer, 031 992 12 28.

Donnerstag, 16.2., 14.30 Uhr: Singtreff im Kirchgemeindehaus, Bernstrasse 85. Offenes Singen, Instrumentalbegleitung. Infos: Caroline Prato, 031 991 07 61.

Silberclub

Mittwoch, 22.2., 12.50 Uhr: Wandergruppe. Treff: Bahnhofplatz, Haltestelle Tram Nr. 6 (Muri). Abfahrt: 13.06 Uhr, Muri, weiter mit Bus nach Allmendigen, Gartencenter. Route: Gartencenter, Vorder-, Hintermärchigen, Klein Höchstetten, Rubigen; 1¼ Std. Leitung: Mariann Rütli, 031 981 05 04, und Monique Portmann, 078 757 66 13.

Für Jugendliche

Teens-time, Jugendtreff, Jobbörse, Modiaabe finden Sie auf www.westjugend.ch

Mittwoch, 14 bis 16 Uhr und Freitag, 15.30 bis 17.30 Uhr: Jugendtreff im Chleehus. Für Schülerinnen und Schüler ab der 6. Klasse. Pingpong, Musik hören, Billard oder chillen und Freundinnen und Kollegen treffen. Barbara Bregy, 079 942 35 61, und Dominik Krebs, 079 942 35 62.

Freitag, 17.2., 18.30 bis 21.30 Uhr: teens time im Quartiertreff «Baracke», Mädergutstr. 62. Für Schülerinnen und Schüler ab der 5. Klasse. Spannenden und wichtigen Fragen des Lebens nachgehen: Spielen, diskutieren, Rollenspiele erleben. Dann töggele, Pingpong, Billard oder chillen. Wir beginnen mit einem kleinen Nacht. Monika Di Muro, 031 980 00 28, Dominik Krebs, 079 942 35 62, Pfr. Stefan Ramseier, 031 926 13 37.

Für Familien mit Kindern

Mittwochs, 9.30 bis 11 Uhr. Kirchgemeindehaus, Bernstrasse 85 und **donnerstags, 15.30 bis 17 Uhr.** Quartiertreff Baracke, Mädergutstr. 62: Eltern-Kind-Treff Plus. Für Mütter und Väter mit Kindern bis 5-jährig. Ohne Anmeldung. Mit Zwischenverpflegung. Kosten: Erw. mit 1 Kind Fr. 3.– pro Vor- od. Nachmittag, plus Fr. 1.– für jedes weitere Kind. Mit Yadira Ibarbo Santana Huser, Monique Portmann, Mariette Neuhaus, 031 980 00 30.

Kirche Oberbottigen

www.buempliz.refbern.ch

Sonntag, 19.2., 10 Uhr: Pfrn. Cornelia Nussberger. An der Orgel: Ivo Zurkinden.

Jeden Mittwoch, 8.45 bis 11 Uhr: Bottige-Träff in der Kirche Oberbottigen. Für Jung und Alt.

Mittwoch, 9.30 bis 11 Uhr: Krabbeltreff in der Kirche Oberbottigen. Infos: Stéphanie Chezeaux, 078 800 40 04.

Wer singt mit im Chor «Da Capo»?

Frauen, Mädchen, Jungen und Männer singen projektweise geistliche und weltliche klassische Musik, dieses Mal Werke von Vivaldi und Telemann. Proben: Mittwoch, 22.2., 1.3., 8.3., 15.3., 22.3., 29.3., 5.4., 10.5., 17.5., 31.5., 7.6., 14.6., immer 20 bis 22 Uhr in der Kirche Oberbottigen. Samstag, 17.6.: Hauptprobe. Sonntag, 18.6.: Aufführung im Gottesdienst und Konzert. Steigen Sie ein und singen Sie mit! Elisabeth Brönnimann, 031 926 13 51.

Ref. Kirchgde. Bethlehem

www.ref-kirche-bethlehem.ch

Zentrale Nr. für Bestattungen: 031 996 18 44

Donnerstag, 16.2., 9-11 Uhr: Interkulturelles Müttertreffen im Kirchgemeindehaus, Thema «Facebook, Instagram, Internet – was sollte ich als Mutter wissen?». Leitung: Christa Neubacher, 031 996 18 56.

Donnerstag, 16.2., 14-16 Uhr: Stricknadelgeklapper im Kirchgemeindehaus.

Donnerstag, 16.2., 15 Uhr: Senevita-Gottesdienst im Senevita Westside, Ramuzstr. 14-16, Patrick Schafer, Pfarrei St. Mauritius.

Freitag, 17.2., 10-11 Uhr: Männerpalaver im Café mondial, Kirchgemeindehaus, Leitung: Christine Furer, 031 996 18 51.

Freitag, 17.2., 14.30 Uhr: Ökum. Singnachmittag im Saal Kirchgemeindehaus mit Ivo Zurkinden.

Sonntag, 19.2., 10 Uhr: West-Gottesdienst mit Abendmahl in der Kirche Bümpliz, Bernstr. 85, «Salz der Gesellschaft», Vorbereitungsteam aus Bethlehem und Bümpliz.

Dienstag, 21.2., 19.30-21 Uhr: Bibel im Gespräch im Kirchgemeindehaus, Leitung und Auskunft: Pfr. Hans Roder, 031 991 18 49.

Dienstag bis Donnerstag durchgehend 9-17 Uhr: Café mondial, ab 11.30-13.30 Uhr kleiner Snack, Freitag 9-11.30 Uhr, Samstag 9-15 Uhr. Informationen und Kontakte unter 031 996 18 59.

Jeden Donnerstag, 9.30-11 Uhr: Spieltreff Wühlmäuse im Kirchgemeindehaus. Infos bei Inga Rosenbaum: 078 622 41 95.

Jeden Freitag, jeweils 13.30, 15.00 und 16.30 Uhr: Kindermarkus in der Farbhöhl. Anmeldung und Auskunft: Cornelia Birrer, 031 991 74 67.

Seniorenturnen der Pro Senectute Bern
Für Frauen und Männer; jeweils freitags von 9-10 Uhr im Kirchgemeindehaus, Eymattstr. 2b.

Ev.-meth. Kirche Bern

Freitag, 17.2., ab 17.30 Uhr: Männerkochclub im Spiegel.



**BESTATTUNGSDIENST
OSWALD KRATTINGER AG**

Bümplizstrasse 104B, 3018 Bern-Bümpliz
info@krattingerag.ch / www.krattingerag.ch

031 991 11 77

**seit 1972
24 Std. erreichbar**

1437571

Samstag, 18.2., 19.30 Uhr: Abendgottesdienst.

Sonntag, 19.2., 10 Uhr: Gottesdienst mit Christine Maurer, Orgel Brigitte Morf.

Dienstag, 21.2., 8.10 Uhr: Gebet, 20 Uhr: Frauenabend.

Mittwoch, 22.2., 19.30 Uhr: Kurs «Herausfordernd einfach» zu John Wesleys Allgemeinen Regeln, in der Matthäuskapelle, Bernstrasse 64.

Pfingstgemeinde Bern

Sonntag, 19.2., 9 + 11 Uhr: Gottesdienste, gleichzeitig Kinderprogramm. Live ab 11.30 auf: www.pfimbbern.ch

Röm. kath. Landeskirche

Pfarrei St. Antonius Bümpliz

Samstag, 18.2., 16 Uhr: Kommunionfeier im Domicil Schwabgut,

18 Uhr: Gottesdienst entfällt.

Sonntag, 19.2., 9.30 Uhr: Messa italiana,

11 Uhr: Eucharistiefeier,

11 Uhr: Kinderfeier in der Krypta,

17 Uhr: Malayalam-Eucharistiefeier.

Pfarrei St. Mauritius Bethlehem

Sonntag, 19.2., 9.30 Uhr: Eucharistiefeier.

Neuapostolischen Kirche

Donnerstag, 16.2., 20 Uhr: Gottesdienst.

Sonntag, 19.2., 9.30 Uhr: Gottesdienst.

Freie Christen Gde. Bern

Sonntag, 19.2., 9.45 Uhr: Gottesdienst mit Abendmahl.

Domenica 19.2., ore 16: Culto con Santa Cena.

Mittwoch, 22.2., 19.30 Uhr: Hauskreis in der Gemeinde.

Giovedì 23.2., ore 20: Ora di preghiera.

Französische Kirche

Dimanche 19.2., 10h: Culte, pasteur Ion Karakash. Café après le culte.

Das kostbarste Vermächtnis eines Menschen ist die Spur, die seine Liebe in unseren Herzen zurückgelassen hat.

Traurig, aber mit vielen schönen Erinnerungen, nehmen wir Abschied von

Rosemarie Ketterer

Ehrenbürgerin von Davos

6. Mai 1922 bis 7. Februar 2017

Nach einem reich erfüllten Leben durfte sie friedlich einschlafen.

Wir danken Dir für die lange und gute gemeinsame Zeit.

Die Trauerfamilien:

Ingeborg Henze-Ketterer mit Wolfgang Henze
Cornelia Henze und Alexandra Henze Triebold
mit Marc Triebold

Günther Ketterer mit Carola Ertle Ketterer
Carina Ketterer und Angela Ketterer
Verwandte, Freunde und Bekannte

Traueradresse: Familie Günther Ketterer, Postfach 620, 3018 Bern

Die Beerdigung, zu der Sie herzlich eingeladen sind, findet am Dienstag,

21. Februar 2017, um 13.00 Uhr auf dem Waldfriedhof in Davos statt.

Anschliessend ist die Trauerfeier in der reformierten Kirche St. Johann.

(12.45 Uhr Busabfahrt ab Postplatz zum Waldfriedhof und später zurück.)

Anstelle von Blumenspenden gedenke man dem Kirchner Museum in Davos,

Credit Suisse, Davos, Kto: CH2804835050661041002, Vermerk: Rosemarie Ketterer.



Ihre Steuererklärung kompetent, preiswert ausgefüllt
 Bernath Urs
 Steuerberatung + Buchführung
 Tel. 031 991 07 48 | bernath.urs@ubtax.ch



Seniorenbetreuung & Begleitung / Haushaltsunterstützung

Eine ganz auf Ihre konkreten, individuellen Bedürfnisse ausgerichtete Unterstützung für Ihren Alltag und Ihr Wohlbefinden zu Hause.

Professionell, seriös und zuverlässig engagieren wir uns mit der für Sie persönlich zuständigen und erfahrenen Haushälterin/ Betreuerin (aus der Region BE).

Erfahren Sie mehr über unsere Angebote und lernen Sie uns ganz unverbindlich kennen:

VIVA Betreuungsdienst AG Telefon: 031 352 29 29
 kontakt@viva-betreuung.ch, www.viva-betreuung.ch

Mädertgut Bern
 Einen atemberaubenden Blick geniessen Sie aus der 12. Etage an der Mädertgutstrasse 91.

Die 3.5 - Zimmerwohnung mit neuwertiger Küche und zwei Balkonen steht ab sofort zur Verfügung. Verkaufsrichtpreis CHF 325'000 (Baurecht der Bürgergemeinde Bern)

Von Graffenried AG Liegenschaftsvermittlungen
 Marktgass-Passage 3, 3011 Bern
 Tel. 031 320 57 51
 manuela.meija@graffenried.ch
 www.grfv.ch

Steuererklärungen FJT
 Franz Jost
 Treuhand + Co
 Bümplizstrasse 124
 3018 Bern-Bümpliz
 031 991 15 15

Ausverkauf
 Wegen Umzug
 an die
Wankdorffeldstr. 96, 3014 Bern

ROSA BROCKEN HAUS
 Riedbachstr. 51
 3027 Bern
 031 991 77 00

COIFFEURSALON
petit mais chic
14%

valentin's monat aktion
 pro paar 14% rabatt | gültig: 14.-28.2.2017
 liebe ist in jedem mensch der du gern hast
 petit mais chic | bümplizstrasse 58f | 3027 bern
 031 558 03 16 | www.petitmaischic.com

Spende Blut
 Rette Leben

Zahn-Prothesen
 • preiswert • schnell • kompetent
 Reparaturen

Stephan Müller
 dipl. Zahntechniker
 1439274

Notfalldienst
 Tel. wird umgeleitet

Zollikofen Kreuzstrasse 4 031 911 10 12
 Bern Brunnmattstr. 48 031 371 58 58
 Solothurn Bürenstrasse 11 032 622 32 26

www.putzfrau.ch
 Als Spezialist für die Reinigung von privaten Haushaltungen suchen wir laufend **erfahrene und zuverlässige Putzfrauen** (ca. 25 - 45 %)

Wir bieten:
 - fest zugeteilte Kunden
 - begleitete Einführung beim Kunden
 - geregelter Anstellungsvertrag (GAV)

Sie sollten Deutsch sprechen und über ein **eigenes Fahrzeug** verfügen. Wir freuen uns auf Ihre schriftliche Bewerbung.
 Putzfrauenagentur Grossraum Bern GmbH,
 Frau Annelise Siegenthaler, Hochbühlweg 1, 3012 Bern
Raumpflege ist Vertrauenssache

Ihr Fahrzeugspezialist

GARAGE KLEEFELD
 Wangenstrasse 82
 3018 Bern-Bümpliz
 Tel. 031 992 58 49

Service und Reparaturen aller Marken, günstige Fahrzeugprüfungs-Vorbereitung

Noch keine Lehrstelle 2017? Drohender Lehrabbruch?
 Jetzt anrufen!
 Tel. 031 991 65 00 stiftung-fbj.ch



WOHNEN IM STÖCKACKER
 Mit hohem Komfort u. eigenem Waschturm

ERSTVERMIETUNG AB 1. APRIL 2017

3½ Zi. Etagen Wohnungen mit Sitzplatz oder Balkon CHF 1'700.- + HK/NK CHF 270.-
 4½ Zi. Etagen Wohnungen mit Sitzplatz oder Balkon CHF 1'980.- + HK/NK CHF 290.-
 4½ Zi. Attika mit Terrasse CHF 2'780.- + HK/NK CHF 300.-

Freie Besichtigung:
 SA, 18.02.2017, 11.-14.00 Uhr
 SA, 04.03.2017, 11.-14.00 Uhr

Weitere Auskunft:
Burckhardt+Partner AG, Bern
 Frau Marie Louise Mertenat, 031 335 03 30
 marie-louise.mertenat@burckhadtpartner.ch

Totalausverkauf Brocki
 Morgenstrasse 11, 3018 Bern

Wegen Geschäftsaufgabe infolge Liegenschaftsverkauf und Abbruch bis auf weiteres

50% Rabatt auf alle Möbel.

Diabetes – was nun?
 «Wir lassen Sie nicht im Regen stehen.»

Schweizerische Diabetes-Gesellschaft
 www.diabetesuisse.ch
 PC 80-9730-7

Parkplätze in Einstellhalle, ideal für Park-and-Ride, Fr. 140.–
 Landorfstrasse 21, 3098 Köniz

Per sofort oder nach Vereinbarung mehrere grosszügige Parkplätze in Einstellhalle zu vermieten. Ideale Lage gleich bei Endstation Bus Nr. 17 Köniz Weiermatt resp. Haltestelle Bus Nr. 29 Niederwangen-Wabern, unweit Autobahn Niederwangen, Nähe Bläuackerplatz Köniz.

Infos und Besichtigung unter 079 228 90 03*
www.am-hof-koeniz.ch/einstellhalle

PRIVATE SPITEX
 KANTON BERN

Krankenkassen anerkannt – Verständnisvolle, einfühlsame und individuell angepasste Pflege und Betreuung.

Private Spitex GmbH
 Wahlackerstr. 1, 3052 Zollikofen
Telefon 031 311 53 23